

ANFRAGE von Alexander Jäger (FDP, Zürich), Nadia Koch (GLP, Rümlang) und Rochus Burtscher (SVP, Dietikon)

Betreffend Absenzen an den Berufsschulen

Um das duale Bildungssystem zu stärken, ist eine regelmässige Teilnahme der Lernenden an den Unterrichtslektionen der Berufsschulen dringend notwendig. Der Unterricht an den Berufsschulen ist gesetzlich festgeschrieben und wird durch die Lehrbetriebe vergütet. Allerdings sind die aktuellen Teilnahmezahlen auf der Website der Bildungsdirektion nicht öffentlich zugänglich, obwohl sie für die Bewertung der Systemqualität und -stabilität von grossem Interesse sind. Sollte sich herausstellen, dass die Absenzenquote unbefriedigend ist, muss der Kanton aktiv werden, um die Einhaltung der Teilnahmepflichten sicherzustellen. Da die Berufsschulen keine Vertragspartner der Auszubildenden sind, haben sie nur geringe Möglichkeiten gegen Nichtteilnahmen vorzugehen. Die Durchsetzung entsprechender Massnahmen ist mit erheblichem administrativem Aufwand verbunden und wird bislang nur unzureichend umgesetzt.

Daher bitten wir den Regierungsrat in diesem Zusammenhang folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Absenzen gab es im Schuljahr 2023/2024 und wie hoch ist der aktuelle Stand im Schuljahr 2024/2025? Bitte dies aufschlüsseln nach einzelnen Berufsschulen und Berufsfeldern.
2. Nach dem «Disziplinarreglement Berufsbildung» des Kantons Zürich hat die Schule im obligatorischen Unterricht die Möglichkeit bis nach zwei Absenzen zu reagieren, danach kann nur noch der Kanton durch das Mittelschul- und Berufsbildungsamt reagieren. Werden diese Möglichkeiten sowohl von den Schulen als auch vom Mittelschul- und Berufsbildungsamt ausgeschöpft und vollzogen? Wenn nein, was sind die Gründe dafür?
3. Welche konkreten Massnahmen sieht der Regierungsrat vor, um die Absenzenquote nachhaltig zu senken?
4. Ist der Regierungsrat bereit, die Kompetenzen der Schulen zu erweitern, falls die Absenzenquote einer Schule einen bestimmten Schwellenwert überschreitet? Falls ja, welche konkreten Schritte sind geplant?

Alexander Jäger
Nadia Koch
Rochus Burtscher